



PROTOKOLL STADTRAT KLOTEN

05. April 2022 · Beschluss 68-2022

9.0.3 Jahresrechnung

Jahresrechnung 2021, Genehmigung

Es wird auf das offizielle Rechnungsdokument verwiesen.

Beschluss:

1. Die Jahresrechnung 2021 der Stadt Kloten wird genehmigt.

Mitteilungen an:

- RV Gesundheit + Ressourcen
- BL Finanzen + Logistik
- Leiter Finanzverwaltung

Für Rückfragen ist zuständig: Markus Dolder, Bereichsleiter F + L, 044 815 12 42

STADTRAT KLOTEN


René Huber
Präsident


Thomas Peter
Verwaltungsdirektor

Versandt: -7. April 2022

Bericht und Antrag des Stadtrats

Bericht des Stadtrats

Der städtische Finanzhaushalt stand zum Zeitpunkt der Budgetierung im Zeichen des Schocks, der durch den coronabedingten Einbruch der Steuereinnahmen im Jahr 2020 entstand. Die weggefallenen Steuereinnahmen entstammten zum überwiegenden Teil von juristischen Personen aus der Luftfahrtbranche. Angesichts der unsicheren Entwicklung konnte für 2021 nur mit einer leichten Entspannung gerechnet werden. Das Budget 2021 sah so einen Aufwandüberschuss von fast 20 Millionen Franken vor. In der Folge hat der Stadtrat eine Leistungsüberprüfung (Lü21) in Auftrag gegeben. Diese wurde zwischen September 2020 und März 2021 erarbeitet. Dabei ging es um die eigentliche Leistungsbestellung – also welche Leistungen soll die Stadt Kloten in Zukunft erbringen – und um Fragen von möglichen Effizienzverbesserungen – wie können diese Leistungen in Zukunft kostengünstiger erbracht werden. Nach Verabschiedung der 88 Massnahmen wurde schrittweise mit der Umsetzung begonnen.

Durch die Leistungsüberprüfung konnte der Finanzhaushalt wirksam entlastet werden. Eine weitaus grössere Wirkung hatte aber die unerwartet rasche Erholung der Steuereinnahmen von juristischen Personen. Einerseits haben bereits ansässige Unternehmen für die Vorjahre hohe Nachsteuern bezahlt, andererseits wurden die Steuereinnahmen von Firmen, welche sich neu in Kloten niedergelassen haben (Stichwort "The Circle"), stark unterschätzt. Diese Effekte führten dazu, dass anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses ein unerwartet hoher aber erfreulicher Ertragsüberschuss erzielt werden konnte.

Neben den Steuereinnahmen weicht der Netto-Aufwand bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe deutlich vom budgetierten Wert ab, weil der prognostizierte Anstieg von Personen, welche Sozialhilfe beanspruchen, (noch) nicht eingetreten ist. Im Bereich der Schulen liegen die Aufwände ebenfalls unter Budget, weil viele Weiterbildungen, Veranstaltungen und Projekte aufgrund der Corona-Situation nicht durchgeführt werden konnten. Deutlich höher als budgetiert fiel dagegen der Nettoaufwand des Pflegezentrums im Spitz aus. Der gegenüber dem Budget reduzierte Aufwand konnte den Einbruch der Erträge aufgrund der geringen Bettenauslastung bei Weitem nicht kompensieren.

Im Rechnungsjahr 2021 wurden Investitionen in der Höhe von Fr. 15.1 Millionen getätigt. Damit wurden immerhin 58% der geplanten Mittel investiert. Die grössten Abweichungen ergaben sich im Bereich Kultur, Sport und Freizeit sowie bei der sozialen Sicherheit. Die geringeren Investitionen und der Ertragsüberschuss sorgen für eine unerwartet positive Selbstfinanzierung.

Mit dem Rechnungsabschluss 2021 ist die pandemiebedingte Krise noch nicht überstanden, dennoch stehen die Zeichen für die Zukunft der Stadt Kloten wieder positiver als noch vor einem Jahr. Sollte die Entwicklung anhalten und durch die neuen Unternehmen, welche sich in Kloten niedergelassen haben, die Branchenabhängigkeit reduziert werden können, so wird Kloten sogar gestärkt aus der Krise hervorgehen.

Zuständigkeit

Gemäss Gemeindegesetz (GG; LS 131.1) §128 Ziff. 1 erstellt der Gemeindevorstand die Jahresrechnung. Für die Genehmigung der Rechnung ist gemäss GG §128 Ziff. 2 der Gemeinderat in abschliessender Kompetenz zuständig.

Erfolgsrechnung

Die Rechnung 2021 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 15'392'940.59 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 19'693'369.00. Es resultiert somit eine Verbesserung von Fr. 35'086'309.59.

Im Überblick der Hauptaufgabebereiche (Funktionale Gliederung)

Die hauptsächlichsten Abweichungen gegenüber dem Budget sind in folgenden Funktionsgruppen entstanden:

0 Allgemeine Verwaltung

Minderaufwand netto Fr. 1.7 Mio.

Mehraufwand bei 2210 Verwaltungsdirektion, Minderaufwendungen bei 1220 Stadtrat, 3210 Logistik und bei 3270 Informatik; Minderaufwand, bzw. Mehrertrag bei 4215.90 Steuerveranlagung und -Bezug; Minderertrag bei 5280.00 Baupolizei

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Minderaufwand netto Fr. 0.1 Mio.

Minderaufwand bei 5260 Feuer-, Oel und Chemiewehr

2 Bildung

Minderaufwand netto Fr. 1.0 Mio.

Mehraufwendungen bei 3222.29 Abschreibungen Schulliegenschaften, 3250 Unterhalt Anlagen Bildung + Kind, 6214 ext.Schulung und bei 6215 Sonderschulung / Externe Massnahmen; Minderaufwendungen bei 6217 BWS Berufswahlschule, 6218 Musikschule, 6230 Primarschule, 6231 Sekundarschule, 6270.20 Schulhorte und bei 6275 Familienergänzende Betreuung

3 Kultur, Sport und Freizeit	Abweichung netto	Fr. 0.0 Mio.
Mehraufwand bei 7220 Personal und Administration; Minderaufwendungen bei 3222.38 Abschreibungen Sport und bei 7230 Infrastruktur; Minderertrag bei 7260 Konferenzzentrum		
4 Gesundheit	Mehraufwand netto	Fr. 2.3 Mio.
Mehraufwendungen bei 3222.42 Abschreibungen Alters- und Pflegeheime, bei 8210 Pflegezentrum Spitz und bei 8230 Pflegefinanzierung; Minderaufwand bei 8220 Beratung, Begleitung, Betreuung + ext.Angeb.		
5 Soziale Sicherheit	Minderaufwand netto	Fr. 2.5 Mio.
Überall Minderaufwendungen, die wesentlichsten bei 4230 Gesetzlich Wirtschaftliche Hilfe und bei 4235 Zusatzl. zur AHV / IV und Krankenvers.		
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Mehraufwand netto	Fr. 0.5 Mio.
Mehraufwand bei 5230 Strassenunterhalt und bei 5277 Verkehrsangeb.Privater+Öffentl.Verkehr; Minderaufwand bei 3222.61 Abschreibungen Gemeindestrassen		
8 Volkswirtschaft	Minderertrag netto	Fr. 0.3 Mio.
Minderertrag bei 3220.50 Konzessionsabgaben EW & WV, Mehrertrag bei 3220.40 Gewinnausschüttung ZKB		
9 Finanzen und Steuern	Mehrertrag netto	Fr. 32.9 Mio.
Mehrerträge bei 3220 Tresorerie und 3230 Gemeindesteuern		

Nettoaufwand / Vergleich mit Budget

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)		Rechnung 2021 Nettoaufwand	Budget 2021 Nettoaufwand
0	Allgemeine Verwaltung	8'177'140.32	9'883'949.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2'940'250.15	3'029'317.00
2	Bildung	36'642'630.19	37'675'015.00
3	Kultur, Sport und Freizeit	7'125'217.65	7'123'400.00
4	Gesundheit	12'544'778.21	10'226'160.00
5	Soziale Sicherheit	21'740'704.23	24'229'262.00
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7'596'241.37	7'100'335.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'405'171.79	2'423'990.00
8	Volkswirtschaft	-2'063'389.11	-2'413'019.00
Total Nettoaufwand vor Finanzen und Steuern		97'108'744.80	99'278'409.00
9	Finanzen und Steuern		
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	-124'792'180.15	-67'665'000.00
9101	Sondersteuern	-8'832'512.80	-4'605'100.00
9300	Finanz- und Lastenausgleich	23'978'729.00	-6'128'000.00
9610	Zinsen	-553'025.93	388'850.00
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	-1'551'663.10	-1'538'290.00
9639	Gewinne/Verluste/Wertberichtigungen Liegenschaften FV	0.00	0.00
9690	Finanzvermögen, n.a.g.	-522'565.66	67'500.00
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	-228'466.75	-105'000.00
9900	Finanzpolitische Reserve, Einlagen und Entnahmen	0.00	0.00
Total Nettoaufwand (Minus = Ertrag)		-15'392'940.59	19'693'369.00

Anteile am Aufwand vor Finanzen und Steuern		Rechnung 2021	Budget 2021
		Nettoaufwand	Nettoaufwand
0	Allgemeine Verwaltung	8.42%	9.96%
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3.03%	3.05%
2	Bildung	37.73%	37.95%
3	Kultur, Sport und Freizeit	7.34%	7.18%
4	Gesundheit	12.92%	10.30%
5	Soziale Sicherheit	22.39%	24.41%
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7.82%	7.15%
7	Umweltschutz und Raumordnung	2.48%	2.44%
8	Volkswirtschaft	-2.12%	-2.43%
Total Nettoaufwand vor Finanzen und Steuern		100%	100%

Im Überblick der Sachgruppen

30 Personalaufwand

Insgesamt ergab sich beim Personalaufwand ein Minderaufwand von Fr. 1.81 Mio. oder 3.6 %. Die eigentlichen Löhne des Verwaltungspersonals liegen um Fr. 0.2 Mio. oder 0.6 % unter dem budgetierten Wert, wobei auch die Rückerstattungen um Fr. 0.4 Mio. unter Budget liegen. Die Löhne des Lehrpersonals liegen insgesamt um Fr. 0.5 Mio. tiefer als geplant. Die Rückstellung für Gleizeit- und Ferienguthaben blieben praktisch unverändert. Bei den Sozialleistungen (Konten 3050 / 3052 / 3053 / 3054 und 3059) resultiert eine geringfügige Unterschreitung von Fr. 0.09 Mio. Das Budget für Aus- und Weiterbildungen des Personals wurde bei Weitem nicht ausgeschöpft (- Fr. 0.41 Mio.) und der Aufwand für Personalwerbung sowie der übrige Personalaufwand fielen zusammen um rund Fr. 0.1 Mio. tiefer aus als geplant.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sachaufwand lag um Fr. 1.3 Mio. unter dem Budget. Wesentliche Abweichungen ergaben sich durch Verschiebungen und Verzicht von IT-Projekten (KSt 3270.00 - Fr. 0.7 Mio.), durch Wegfall von Projektierungen Dritter im Bereich Bildung + Kind (Sachkonten 3131.00 und 3171.00 - Fr. 0.4 Mio.), durch weniger angemietete Wohnungen im Sozialbereich (KSt 4240.30 - Fr. 0.2 Mio.), durch tiefere Kosten bei den Lebensmitteln, Sachkonto 3105.00 - Fr. 0.2 Mio. (hauptsächlich beim Pflegezentrum Spitz, KSt 8210.00), durch tiefere Energiekosten, Sachkonto 3120.00 - Fr. 0.2 Mio. (hauptsächlich im Bereich Freizeit + Sport), durch höhere Anzahl an Platzierungen in externen Sonderschulen (KSt 6215.77, Sachkonto 3130.00, Transportkosten + Fr. 0.2 Mio.) und durch Einsatz von temporären Arbeitskräften in der Spitex (KSt 8220.31 + Fr. 0.2 Mio.).

33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Es war ursprünglich vorgesehen, das Schulhaus Hinterwiden über 33 Jahre hinweg zu amortisieren. Für Erneuerungsinvestitionen gilt aber lediglich eine Dauer von 20 Jahren. Durch die kürzere Abschreibungsdauer resultierten um Fr. 0.4 Mio. höhere Abschreibungen (KSt 3222.29).

34 Finanzaufwand

Minderaufwand Netto von Fr. 0.2 Mio., was an tieferen Vergütungszinsen auf Steuern lag (KSt 3230.11).

35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Der eigenwirtschaftliche Betrieb Abfallentsorgung schloss mit einem um Fr. 0.05 Mio. höheren Ertragsüberschuss ab, als budgetiert (KSt 5220.00 und 3222.74. bzw. Funktion 7301). Beim eigenwirtschaftlichen Betrieb Abwasserbeseitigung resultierte hingegen ein Aufwandüberschuss (Entnahme aus Spezialfinanzierung in Sachgruppe 45). Budgetiert war eine Einlage in die Spezialfinanzierung von Fr. 0.14 Mio. (KSt 5235.10, 5235.11 und 3222.72, bzw. Funktionen 7201 und 7202).

36 Transferaufwand

Wegen der deutlich höheren Steuereinnahmen ist ein hoher Beitrag in den Ressourcenausgleich zu leisten (KSt 3230.80 + Fr. 24.8 Mio.). Entgegen den Erwartungen hatte die Fallzahl bei den Sozialleistungen nicht weiter zugenommen (KSt 4230.00 und 4230.10 - Fr. 4.2 Mio.). Weitere wesentliche Abweichungen entstanden im Bereich Bildung und Kind, (Entschädigungen an den Kanton für Lehrpersonen - Fr. 1.0 Mio.), beim Regionalverkehr (KSt 5277.10 + Fr. 0.5 Mio.), bei der externen Sonderschulung (KSt 6215.77 + F.0.5 Mio.) und bei der Kläranlage Kloten-Opfikon (KSt 5235.11 + Fr. 0.4 Mio.).

38 Ausserordentlicher Aufwand

Keine Abweichung.

39 Interne Verrechnungen

Gemäss Beschluss des Stadtrates vom 2. Oktober 2012 werden die internen Verzinsungen zum Zinssatz gemäss Budget des Rechnungsjahres vorgenommen. Dieser Zinssatz lag beim Budget 2021 bei 0 % und dementsprechend wurden keine Zinsen verrechnet.

40 Fiskalertrag

Der Steuerertrag lag um Fr. 61.4 Mio. über dem Budget. Davon entfielen Fr. 11.7 Mio. auf die allgemeinen Gemeindesteuern natürlicher Personen, Fr. 45.5 Mio. auf die allgemeinen Gemeindesteuern juristischer Personen und Fr. 4.2 Mio. auf Grundstückgewinnsteuern.

42 Entgelte

Die grössten Abweichungen bestehen beim PZ Spitz (8210) mit einem Minderertrag von Fr. 1.7 Mio., bei den Einnahmen von Personal und Administration im Bereich Freizeit und Sport (7220 Fr. - 0.3 Mio.), bei den Parkieranlagen (KSt 5277.20 - Fr. 0.2 Mio.) und bei den Bussen der Stadtpolizei (5270 - Fr. 0.2 Mio.).

44 Finanzertrag

Mehrertrag durch Zunahme des Wertes der Aktien der Flughafen Zürich AG (KSt 3220.10 + Fr. 0.6 Mio.) und durch mehr Zinsen auf Steuerforderungen (KSt 3230.11 + Fr. 0.6 Mio.).

45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Entnahme des Aufwandüberschusses des eigenwirtschaftlichen Betriebs Abwasserbeseitigung. Budgetiert war eine Einlage in die Spezialfinanzierung.

46 Transferertrag

Wegen der hohen Steuerkraft wird die Stadt Kloten eine Ablieferung in den Ressourcenausgleich leisten müssen. Budgetiert war ein Zuschuss (KSt. 3230.80 - Fr. 5.2 Mio.).

Die Fallzahl bei den Sozialleistungen hatte nicht wie erwartet zugenommen. Dadurch fielen nicht nur die Beiträge an Private tiefer aus (vgl. Sachgruppe 36), sondern auch die Rückerstattungen von Beiträgen (KSt 4230.00 - Fr. 2.7 Mio.).

Weitere wesentliche Abweichungen entstanden bei den Konzessionsabgaben (KSt 3220.50 - Fr. 0.8 Mio.), beim Pflegezentrum Spitz (KSt 8210.00 - Fr. 0.7 Mio.), bei den Zusatzleistungen zur AHV und IV (KSt 4235.10 und 4235.30 + Fr. 0.8 Mio.), bei der Gewinnausschüttung ZKB (KSt 3220.40 + Fr. 0.4 Mio.), bei Steuerveranlagung und -Bezug (KSt 4215.90 + Fr. 0.4 Mio.), bei der Spitex (KSt 8220.31 + Fr. 0.2 Mio.) und bei den Abschreibungen Sonderschulen (KSt 3222.31 Transfergewinn Fr. 0.2 Mio.).

49 Interne Verrechnung

siehe Gegenposition 39.

Selbstfinanzierung

Im Budget wurde von einer Selbstfinanzierung von - Fr. 12'572'172.00 ausgegangen. In der Rechnung werden nun Fr. 22'494'618.09 ausgewiesen, was bedeutet, dass die Investitionen in Verwaltungsvermögen aus eigenen, im Jahr 2021 erwirtschafteten Mitteln finanziert werden konnten.

Rechnung	Gesamthaushalt		Allgemeiner Haushalt		Abwasserbeseitigung		Abfallwirtschaft	
	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget
+ Ertragsüberschuss	15'392'940.59		15'392'940.59		-		-	
- Aufwandüberschuss	0.00		0.00		-		-	
+ Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe (Einlagen in Spezialfinanzierung)	-		-		0.00		86'114.53	
- Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe (Entnahmen aus Spezialfinanzierung)	-		-		265'289.75		0.00	
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	7'315'244.27		7'208'295.31		73'052.53		33'896.43	
- Ertrag aus Aufwertungen	21'803.35		21'803.35		0.00		0.00	
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	87'282.53		1'168.00		0.00		0.00	
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	279'045.95		13'756.20		0.00		0.00	
+ Einlagen in das Eigenkapital	0.00		0.00		0.00		0.00	
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	0.00		0.00		0.00		0.00	
Selbstfinanzierung Rechnung	22'494'618.09		22'566'844.35		-192'237.22		120'010.96	
Selbstfinanzierung Budget	-12'572'172.00		-12'907'169.00		261'397.00		73'600.00	

Investitionsrechnung

Das Ergebnis der Investitionsrechnung wird zum grössten Teil durch Spezialkredite (Verpflichtungskredite) bestimmt. Entsprechend stellen die Ausgaben in Anspruch genommene Tranchen des Gesamtkredites dar und sind somit vom Realisierungsfortschritt abhängig.

Hauptaufgabebereiche (Funktionale Gliederung)	Rechnung 2021 Nettoausgaben	Budget 2021 Nettoausgaben	offene Kreditsaldi per Abschluss
0 Allgemeine Verwaltung	-41'442.00	54'855.00	0.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-543'958.27	153'000.00	0.00
2 Bildung	2'073'375.29	2'347'600.00	907'288.58
3 Kultur, Sport und Freizeit	9'145'029.92	15'330'000.00	23'808'902.23
4 Gesundheit	388'655.75	459'474.00	0.00
5 Soziale Sicherheit	2'127'932.75	4'700'000.00	8'286'069.52
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	458'243.67	1'170'000.00	1'112'053.08
7 Umweltschutz und Raumordnung	240'355.78	225'000.00	23'851.80
8 Volkswirtschaft	45'597.05	165'000.00	137'128.30
Total Investitionen Verwaltungsvermögen allgemeiner Haushalt	13'893'789.94	24'604'929.00	34'275'293.51
7201/7202 Abwasserbeseitigung	1'213'489.89	1'450'000.00	1'205'289.47
7301 Abfallwirtschaft	0.00	0.00	0.00
Total Investitionen Verwaltungsvermögen Eigenwirtschaftsbetriebe	1'213'489.89	1'450'000.00	1'205'289.47
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	15'107'279.83	26'054'929.00	35'480'582.98
9 Finanzen und Steuern (Nettoinvestitionen Finanzvermögen)	0.00	0.00	0.00
Total Investitionen resp. Kreditsaldi	15'107'279.83	26'054'929.00	35'480'582.98

Offene Kreditsaldi = bewilligte, jedoch noch nicht beanspruchte Mittel

Bilanz

Aktiven	01.01.2021	Veränderung	31.12.2021
100	39'495'436.79	21'538'339.07	61'033'775.86
101/2/4/6	55'688'932.34	-3'725'245.67	51'963'686.67
107/8	56'731'700.50	600'000.00	57'331'700.50
Total Finanzvermögen	151'916'069.63	18'413'093.40	170'329'163.03
140/2	122'428'335.19	7'468'400.42	129'896'735.61
144/5/6	20'449'020.21	345'438.49	20'794'458.70
Total Verwaltungsvermögen	142'877'355.40	7'813'838.91	150'691'194.31
Total Aktiven	294'793'425.03	26'226'932.31	321'020'357.34
Passiven	01.01.2021	Veränderung	31.12.2021
200	45'647'289.70	12'820'976.74	58'468'266.44
201/4/5	30'191'769.45	-26'734'337.20	3'457'432.25
206/8	34'310'706.20	24'939'115.60	59'249'821.80
209	501'513.80	-12'588.20	488'925.60
Total Fremdkapital	110'651'279.15	11'013'166.94	121'664'446.09
290/1	8'472'620.99	-179'175.22	8'293'445.77
294	17'500'000.00	0.00	17'500'000.00
299	158'169'524.89	15'392'940.59	173'562'465.48
Total Eigenkapital	184'142'145.88	15'213'765.37	199'355'911.25
Total Passiven	294'793'425.03	26'226'932.31	321'020'357.34

Das Nettovermögen (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital) beträgt Fr. 48'664'716.94. Das entspricht Fr. 2'349 je Einwohner.

Allgemeine Bemerkungen, Vergleichszahlen Vorjahre, Finanzkennzahlen

Ergebnisse der Erfolgsrechnung

Jahr	Aufwand	Ertrag	Ertrags- Ueberschuss	Aufwand- Ueberschuss
2017	194'976'241.05	222'150'100.84	27'173'859.79	
2018	184'727'913.27	209'220'536.30	24'492'623.03	
2019	196'640'685.77	206'250'507.48	9'609'821.71	
2020	177'106'091.07	156'229'407.71		20'876'683.36
2021	189'400'295.28	204'793'235.87	15'392'940.59	

Steuern, Selbstfinanzierung und Investitionen

Jahr	Steuer- satz	Steuerertrag netto (Funktion 91)	davon Sonder- steuern*1	Selbst- finanzierung*2	Netto- investitionen
2017	105%	149'148'810.43	12'135'881.55	35'898'435.31	17.5 Mio.
2018	105%	139'826'723.75	4'700'554.10	35'130'538.33	29.8 Mio.
2019	103%	134'718'359.89	6'390'928.35	21'606'992.06	22.3 Mio.
2020	103%	65'342'144.82	8'145'146.00	-3'194'304.13	18.0 Mio.
2021	103%	133'624'692.95	8'832'512.80	22'494'618.09	15.1 Mio.

*1 bis 2018 ohne Hundesteuern

*2 bis 2018 exkl. Spezialfinanzierungen

Vermögensentwicklung * (Bestand Ende Rechnungsjahr)

Jahr	Einwohner	zweckfreies Eigenkapital	Verwaltungs- vermögen	Nettovermögen	Nettovermögen je Einwohner
2017	19'362	148'426'415.19	85'444'460.00	62'981'955.19	3'252.86
2018	19'647	172'919'038.22	104'648'355.00	68'270'683.22	3'474.87
2019	20'079	186'546'208.25	132'740'203.95	62'388'712.24	3'107.32
2020	20'365	175'669'524.89	142'877'355.40	41'264'790.48	2'026.26
2021	20'716	191'062'465.48	150'691'194.31	48'664'716.94	2'349.14

* bis 2018 nach HRM1

Kennzahlen

Jahr	Selbstfinan- zierung *	Selbst- finanzierungs- grad	Selbst- finanzierungs- anteil	Zins- belastungs- anteil	Kapital- dienst- anteil	Eigenkapital- quote
2017	36'316	207.92%	16.67%	-2.46%	1.70%	
2018	35'249	118.07%	17.16%	-1.27%	4.05%	
2019	21'607	96.72%	10.68%	-0.09%	2.38%	56.58%
2020	-3'194	-17.73%	-2.10%	-0.23%	4.84%	61.46%
2021	22'495	148.90%	11.25%	-0.36%	3.30%	61.19%

* in Tausend

Unter Rechnung – Details Cockpit sind die Ergebnisse, bzw. die Abweichungen zum Budget jeweils kurz erläutert und begründet.

Die Wertschriften sowie Anlage-, Spar- und Depositenhefte sind in Bankdepots hinterlegt. Die entsprechenden Depotbescheinigungen der Banken liegen vor.

Die Stadt Kloten stellt ihren Einwohnerinnen und Einwohnern im Rahmen ihres öffentlichen Auftrages die vielfältigsten Angebote zur Verfügung. Die finanziellen Verhältnisse erfordern eine stetige Überprüfung dieser Dienstleistungen wie auch deren Finanzierung. Der Stadtrat wird alles daransetzen, den Nutzen und die notwendigen Steuern und Abgaben in einem ausgewogenen Rahmen zu halten. Er zählt auf das Verständnis aller Betroffenen und dankt allen für die Bereitschaft zur Übernahme ihres Beitrages für die Bewältigung der Herausforderungen.

Abschied der Finanzverwaltung:

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Jahresrechnung 2021 und der Sonderrechnungen bestätigt:

8302 Kloten, 29. März 2022

FINANZEN + LOGISTIK



Markus Dolder
Bereichsleiter Finanzen + Logistik



Fredi Streule
Leiter Finanzverwaltung

Abschied der Geschäftsleitung:

Die Geschäftsleitung hat die Jahresrechnung 2021 an ihrer Sitzung vom 30. März 2022 entsprechend von Art. 17 des Verwaltungsreglements zu Handen des Stadtrats verabschiedet.

Antrag des Stadtrats vom 05.04.2022

- 1 Der Stadtrat hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2021 der Politischen Gemeinde Kloten genehmigt.
- 2 Die Jahresrechnung 2021 der Politischen Gemeinde Kloten weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	Fr.	189'400'295.28
Gesamtertrag	Fr.	204'793'235.87
Ertragsüberschuss	Fr.	15'392'940.59

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	18'293'441.19
Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	3'186'161.36
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	15'107'279.83

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	-
Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	-

Bilanz

Bilanzsumme	Fr.	321'020'357.34
--------------------	------------	-----------------------

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss/-fehlbetrag zugewiesen.
Dadurch erhöht sich der **Bilanzüberschuss/-fehlbetrag auf Fr. 173'562'465.48.**

- 3 Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2021 der Politischen Gemeinde Kloten zu genehmigen.

8302 Kloten, 05.04.2022


Stadtklöten
René Huber
Stadipräsident


Thomas Peter
Verwaltungsdirektor